

Bericht Badminton Trainingswoche 26.-30. Januar 2015

(verfasst von Annina Widmer)

Am Montagmorgen, dem 26. Januar 2015, standen 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Dreifachturnhalle in Gränichen und warteten gespannt darauf, dass die Trainingswoche beginnt. Unser Leiterduo Jacqueline und Mike begrüßten uns herzlich, danach fing das 3-stündige Training an. Nach dem Training stand ein kurzer Fussmarsch zum Restaurant „Löwen“ an. Dort wurden wir mit feinem Essen versorgt, damit wir das 2-stündige Nachmittagstraining überstehen konnten. Die Trainings waren einerseits anstrengend, aber auch sehr abwechslungsreich und ich denke, dass alle etwas gelernt haben. Nach dem Mittag hatten wir immer ungefähr eine Stunde Pause, die wir auf den grossen, dicken Matten in der Turnhalle verbrachten, wo wir miteinander „pläuderleten“ oder einfach ausruhten.

Etwas spezieller war jedoch das Training am Dienstagmorgen, in dem wir nicht Badminton spielten, sondern verschiedene Spiele. Dieses Mal waren das: Dodgeball, Elefantenfussball und Elefantenpingong. Ein Highlight im Training war auf alle Fälle der Koordinationsparcour. Dort versuchten alle so schnell wie möglich zu sein. Schlussendlich wurde es ein Kopf-an-Kopf Rennen um den ersten Platz, den eine Juniorin dank wenigen Hundertsteln für sich entscheiden konnte.

Am Donnerstagnachmittag stand die grosse Überraschung an, auf welche schon alle sehr gespannt waren. Während wir mit der AAR auf Aarau fahren und nachher mit dem Bus ins Telli, waren sich alle ziemlich sicher, dass der Ausflug ins Hallenbad Aarau führt. Was dann auch tatsächlich der Fall war. Dort wartete eine Runde Wasserball auf uns. Die restliche Zeit durften wir frei verbringen. Die einten nutzten diese Zeit um einen Kilometer zu schwimmen, anderen ruhten sich aus und wiederum andere „blödelten“ herum.

Am Abend stand dann der legendäre Bunte Abend an. Denn verbrachten wir im Vereinsraum Gränichen. Nebst Limbo, Blackstories, und Simon Swipe, genossen wir den Abend in dem wir verschiedene Spiele spielten und viel zu lachen hatten. Dabei wurde uns bewusst, wie schnell diese Woche vergangen war und uns nur noch ein einziger Tag blieb.

An unserem letzten Tag hatten wir am Morgen noch einmal Training und am Nachmittag gab es das traditionelle Doppeltturnier. Die Paarungen wurden von den Leitern ausgelost, damit etwa gleichstarke Teams entstanden. Danach war die Trainingswoche auch schon vorbei und nach der Verkündung der Lagerrangliste, wurden wir verabschiedet. Damit war die Trainingswoche 2015 in Gränichen Geschichte...

Diese Trainingswoche wäre ohne unser grandioses Leiterduo, Jacqueline und Mike, nicht möglich gewesen. Noch einmal ein grosses DANKE an die Beiden!